

Ressort: Finanzen

Bund senkt Ausgaben für Langzeitarbeitslose um 600 Millionen Euro

Berlin, 25.06.2018, 13:13 Uhr

GDN - Der Bund wird im laufenden Jahr 600 Millionen Euro weniger als bislang geplant für Langzeitarbeitslose ausgeben müssen. Das geht aus der Vorlage des Bundesfinanzministeriums für die sogenannte Bereinigungssitzung des Bundestags-Haushaltsausschusses hervor, berichtet die "Rheinische Post" (Dienstagsausgabe).

Demnach sollen die Ausgaben für das Arbeitslosengeld II im laufenden Jahr um 500 Millionen Euro von 20,9 auf 20,4 Milliarden Euro sinken. Auch die Beteiligung des Bundes an den Kosten für Unterkünfte und Heizung der Alg-II-Bezieher soll um 100 Millionen von 7,0 auf 6,9 Milliarden Euro abgesenkt werden. Der Haushaltsausschuss legt am kommenden Mittwoch letzte Hand an den Bundeshaushalt 2018. Möglich werden die Einsparungen durch die gute Beschäftigungslage.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-108088/bund-senkt-ausgaben-fuer-langzeitarbeitslose-um-600-millionen-euro.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com